

Hochmoorgebiet

Kaltenbronn



Unterwegs im Hochmoorgebiet Kaltenbronn

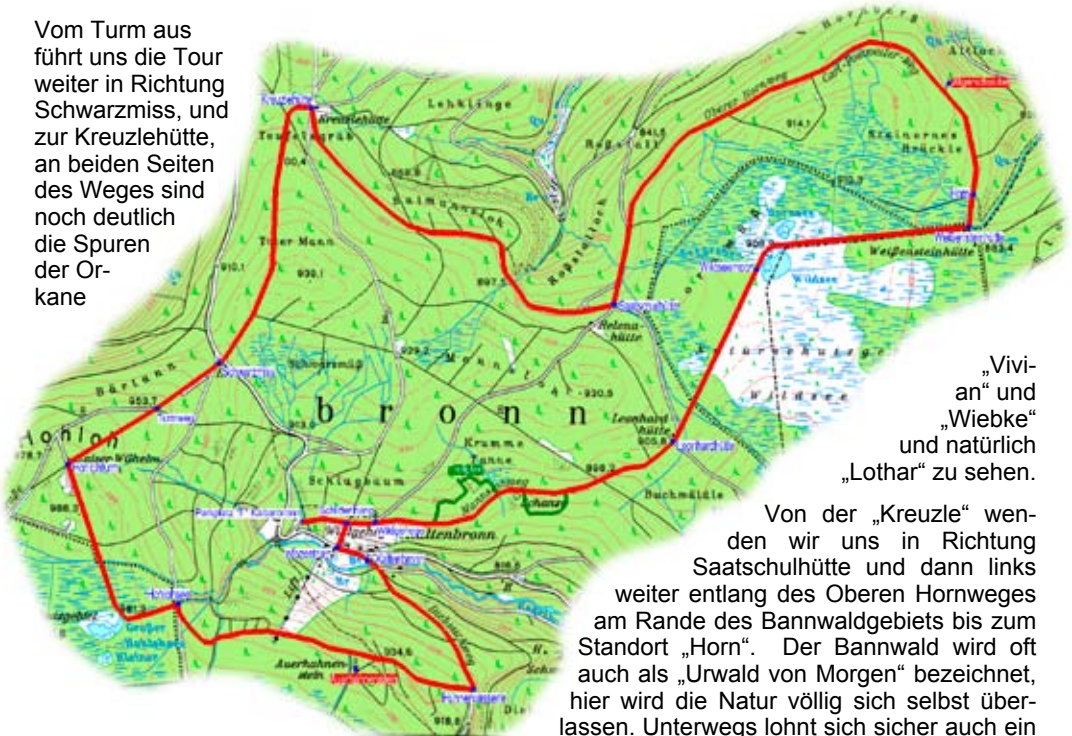
Sehr geehrte Gäste!

Mit unseren Wandertipps stellen wir Ihnen immer eine ganz besondere Wanderroute aus unserem rund 350 km umfassenden Wanderwegenetz rund um Gernsbach vor.

Ein großartiges Naturerlebnis bietet das Hochmoorgebiet Kaltenbronn auf einer Höhe von rund 880 - 980 m üNN. Es entstand während der letzten Eiszeit vor rund 10.000 Jahren. Heute bietet sich dem Wanderer nur wenige Kilometer von Gernsbach entfernt eine artenarme aber einzigartige Flora und Fauna mit einem Klima wie in Südfinnland. Das neue Infozentrum Kaltenbronn informiert mit einer umfangreichen, interaktiven Ausstellung über Geschichte und Entstehung der Moore, Wälder, Tiere und Pflanzen, zudem werden zahlreiche Erlebnis-Führungen für Jung und Alt geboten.

Beginnen wollen wir unsere Tour am Parkplatz „F“ am Kaltenbronn. Von hier aus führt uns die Tour zum Standort Schlittenhang, rechts ein kurzes Stück hinab und beim Standort Infozentrum links entlang der Straße. (Öffnungszeiten Infozentrum siehe rechts). Wir wandern nun rechts entlang des Diebstichweges bis zum „Hühnerwässerle“. Hier biegen wir nach rechts ab und passieren den versteckt im Wald liegenden Auerhahnenstein. Dieser wurde 1817 zu Ehren von Großherzog Carl Friedrich von Baden errichtet, der an dieser Stelle den letzten von drei Auerhähnen erlegt hatte. Weiter geht es nun oberhalb des Skihangs vorbei zum nächsten Schilderstandort „Hohlohsee“. Wir folgen der Beschilderung und gelangen auf einem schmalen Pfad hinauf zum Hohlohsee. Auf dem Bohlenweg durchqueren wir das Moor und gelangen schließlich zum Hohlohturm. Mit den letzten Stufen im Turm überwinden wir die 1.000 Meter-Marke und genießen den fantastischen Blick auf das vor uns liegende Murg- und Rheintal bis

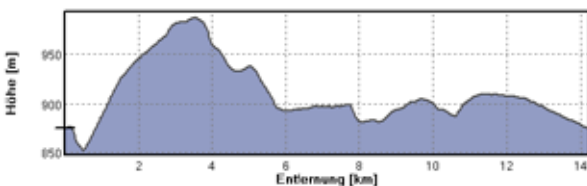
Vom Turm aus führt uns die Tour weiter in Richtung Schwarzmis, und zur Kreuzlehütte, an beiden Seiten des Weges sind noch deutlich die Spuren der Orkane



„Vivian“ und „Wiebke“ und natürlich „Lothar“ zu sehen.

Von der „Kreuzle“ wenden wir uns in Richtung Saatschulhütte und dann links weiter entlang des Oberen Hornweges am Rande des Bannwaldgebiets bis zum Standort „Horn“. Der Bannwald wird oft auch als „Urwald von Morgen“ bezeichnet, hier wird die Natur völlig sich selbst überlassen. Unterwegs lohnt sich sicher auch ein kleiner Abstecher zur „Jägerschaukel“, einer

Holzschaukel, die einen weiten Blick nach Wildbad und Dobel gewährt. Über die Weißensteinhütte gelangen wir nun rechts einem Höhepunkt des Weges, dem Bohlenweg durch das Wildseemoor. Die Leonhardhütte markiert schon fast das Ende der Wanderung, vorher folgen wir dem Wegverlauf des Natur-Erlebnisweges mit einigen Erlebnisstationen und an einer ehemaligen Verteidigungsschanze aus dem Spanischen Erbfolgekrieg vorbei zurück zum Kaltenbronn. Kinder können auf dem Trollpfad Abenteuer mit den Trollen erleben und am Wildgehege lassen sich dann ein Hirsch und seine Damen beobachten. Und spätestens jetzt haben wir uns ein ordentliches Vesper redlich verdient.



Zur Orientierung hier nochmals die wichtigsten Daten:

Länge:	ca. 14,2 km	Steigung:	194 m
Höhe min/max:	852 m / 988 m	Dauer:	ca. 3,5 Std.
Start-/Zielpunkt:	Parkplatz „F“ Kaltenbronn	Einkehr:	Hotel Sarbacher, Kaltenbronn
ÖPNV:	Stadtbahn S41 bis Gernsbach Bahnhof, weiter mit Bus Linie 242 bis Kaltenbronn		
Infozentrum:	Öffnungszeiten von Mittwoch-Sonntag jeweils von 10.30-17.00 Uhr Telefon 07224 655197 - www.infozentrum-kaltenbronn.de		

Folgender Wanderbeschilderung können Sie folgen:

Parkplatz „F“ Kaltenbronn - Schlittenhang – Infozentrum – Kaltenbronn – Hühnerwässerle – (Auerhahnenstein) – Hohlohsee – Hohlohturm – Turmweg – Schwarzmiss – Kreuzlehütte – Saatschulhütte – (Jägerschaukel) – Horn – Weißensteinhütte – Wildseemoor – Leonhardhütte – (Trollpfad für Kinder) – Wildgehege – Schlittenhang – Parkplatz „F“ Kaltenbronn

Weitere Wandertipps aus dieser Reihe



Regelmäßige Veranstaltungen der Touristinfo:

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

im Mai & September jeweils Freitag 13.30 Uhr; im Juli - August jeweils Samstag 9.30 Uhr
Treffpunkt: Altes Rathaus, Hauptstraße 11

Kräuterführung zur Heilpflanze des Monats

Mai bis September jeweils 2 x monatlich, Termine siehe Veranstaltungskalender, Informationen und Faltblatt in der Touristinfo

Führung durch den Katz'schen Garten

auf Anfrage bei der Touristinfo
Treffpunkt: Katz'scher Garten, Bleichstraße

Führung durch das Arboretum Schloss Eberstein (Baumkundlicher Lehrpfad)

Mai bis September jeweils 1 x monatlich, Termin siehe Veranstaltungskalender
Treffpunkt: Touristinfo Gernsbach, Igelbachstr. 11 (Eingang Gottlieb-Klumpff-Straße)

Stadtrundgang Baden-Baden

auf Anfrage bei der Touristinfo
Treffpunkt: Touristinfo Gernsbach

Sonnenuhrenführung

Mai bis September jeweils 1 x monatlich, Termin siehe Veranstaltungskalender

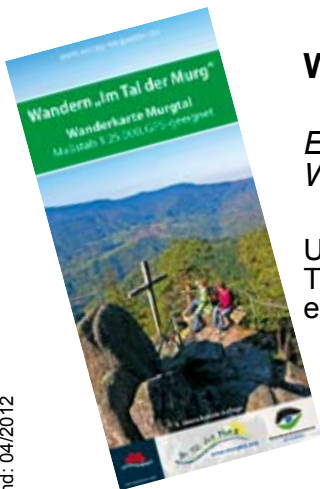
Stadtführung für Gernsbacher

Termin siehe Veranstaltungskalender, Information in der Touristinfo

Wanderungen des Schwarzwaldvereins

Dienstags-Wanderung: Friedegard Müller, Telefon 07224 5924

Mittwochs-Wanderung: Gerhard Gallo, Telefon 07224 656820



Wanderkarte Murgtal - 3. Auflage

*Entdecken Sie die Vielfalt unserer
Wanderregion im Maßstab 1:25.000*

Unsere Wanderkarte ist bei der
Touristinfo Gernsbach
erhältlich für

nur 3,95 Euro

Touristinfo Gernsbach

Igelbachstr. 11

76593 Gernsbach

Telefon 07224 644-44

Telefax 07224 644-64

E-Mail: touristinfo@gernsbach.de

Öffnungszeiten:

Juni-August: Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr • 14.00-17.00 Uhr • Sa: 10.00-12.00 Uhr

September-Mai: Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr • 14.00-16.30h